



Freie und Hansestadt Hamburg
Bezirksamt Hamburg-Nord
Bezirksversammlung

Anfrage nach § 27 BezVG öffentlich	Drucksachen-Nr.: XX-3642
	Datum: 11.12.2013
	Aktenzeichen:

Beratungsfolge		
	Gremium	Datum

Mühlenkamp oder Müllenkamp - was unternimmt der Senat, um die Sauberkeit in Winterhude zu verbessern?
Anfrage gem. § 27 BezVG

Sachverhalt:

Im Rahmen der Aktuellen Viertelstunde der Regionalausschusssitzung Eppendorf-Winterhude am 28.10.2013 hat Frau Bettina Hagen eine Unterschriftensammlung abgegeben, mit der sich zahlreiche Anleger rund um den Mühlenkamp für eine Verbesserung der dortigen Sauberkeit aussprechen, „damit aus unserem schönen Mühlenkamp kein Müllenkamp wird“.

Vor diesem Hintergrund fragen wir die zuständige Fachbehörde:

- 1) Wie gehen die städtischen Behörden mit der Unterschriftensammlung um und welche Maßnahmen leiten sie ein, um die von den Anliegern geforderte Verbesserung der Sauberkeit umzusetzen?

Antwort der BSU zu 1.:

Eine Unterschriftensammlung liegt der SRH nicht vor.

Der Mühlenkamp ist mit der Reinigungsklasse 006+S im Wegereinigungsverzeichnis aufgeführt. Diese Reinigungsklasse umfasst eine wöchentliche sechsmalige Reinigung sowie insgesamt 68 weitere Reinigungen im Jahr. Diese im Vergleich sehr hohe Reinigungshäufigkeit ist aus Sicht und Erfahrung der SRH ausreichend und der täglichen Neuverschmutzung angemessen.

Soweit die Situation dies erfordert, reagiert die SRH zusätzlich auf entsprechende Hinweise, die sie über die Hotline „Saubere Stadt“ erhält. Soweit die Verschmutzungen in den Zuständigkeitsbereich der SRH fallen, werden sie in der Regel innerhalb von drei Arbeitstagen nach Eingang der Meldung beseitigt.

- 2) Wie haben sich die Müllmengen am Mühlenkamp seit 2004 entwickelt (bitte Angaben der Müllmengen in Gewicht/Volumen und diese einzeln nach Jahren auflisten, soweit möglich)?

Antwort der BSU zu 2.:

Kehrrichtmengen aus dem Mühlenkamp werden nicht gesondert erfasst.

Bei der Hotline „Saubere Stadt“ unter der Telefonnummer 25 76 11 11 wurden zum Mühlenkamp folgende wilde Müllablagerungen und Verschmutzungen gemeldet:

- 2011: 5 Meldungen
- 2012: 6 Meldungen
- 2013: 8 Meldungen

Aus Sicht der SRH hat im Bezirk Hamburg-Nord wie auch im Mühlenkamp und den umliegenden Straßen nicht die Verschmutzungshäufigkeit an sich zugenommen. Vielmehr wird die Hotline „Saubere Stadt“ stärker genutzt, um Verschmutzungen durch ordnungswidrige Ablagerungen z.B. um Depotcontainer zu melden. (Werte für Hamburg-Nord):

- 2011: 346 Meldungen
- 2012: 345 Meldungen
- 2013: 453 Meldungen

Gleichzeitig ist die Zahl der in der Hotline aufgenommenen Verschmutzungsmeldungen OHNE Verschmutzungen um Depotcontainer praktisch unverändert:

- 2011: 2060 Meldungen
- 2012: 2020 Meldungen
- 2013: 2029 Meldungen

Meldungen, die älter als drei Jahre sind, sind nicht mehr statistisch auswertbar.

- 3) Welche „Ecken“ am und rund um den Mühlenkamp sind nach Auffassung des Senats besonders von Verschmutzung betroffen?

Antwort der BSU zu 3.:

Siehe Antwort zu 2. Es handelt sich insbesondere um die Depotcontainerstandorte, die von Verschmutzungen durch ordnungswidrige Abfallablagerungen betroffen sind.

Dr. Andreas Schott
CDU-Fraktionsvorsitzender

Christoph Ploß
Ekkehart Wersich

Anlage/n:

Keine